

Schulgarten der Hauptschule Niederpleis erblüht

Fordernde Projektarbeit zur Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung

(hdp) Wohl seit 30 Jahren ist das Gelände zwischen Sportplatz und Friedhof im Besitz der Gemeinschaftshauptschule Niederpleis - jedoch ungenutzt. Jetzt entsteht hier ein Schulgarten als Projekt zur Nachwuchsförderung. Viel Arbeit steht an, beginnend von der Planung über die Rodung und Gartengestaltung bis hin zur Pflege und Bewirtschaftung. André Berrisch, Sonderpädagoge und Landwirt, erklärte die Neukonzeption des Schulgartens zu seinem Projekt: „Mithilfe der Schülerinnen und Schüler, des städtischen Bauhofes und dem Einsatz der Bundesfreiwilligen konnte das Grundstück entrümpelt und freigeschnitten werden. Tote und beschädigte Bäume mussten entfernt werden. Inzwischen wurden ein Holzlagerhäuschen errichtet, Hochbeete angelegt,

Kartoffeln gepflanzt und eine Blühweide eingesät. Das Saatgut stellte das städtische Büro für Natur und Umweltschutz im Rahmen der Kampagne „Stadtgrün naturnah“ zur Verfügung. Die Schulleiterin Susanne Schleebaum unterstreicht die Bedeutung der sogenannten Schülerfirmen ihrer Schule, wie etwa dem Kurs „Fit for Kfz“ für die Vermittlung von Grundlagen der Kfz-Technik oder dem Projekt „Dr. Schneider“ mit seinem Bügelservice und der Schneiderei. „Es geht darum, praxisnah nach dem Motto „Stärken stärken“ den Schüler*innen Grundlagen, Orientierung und auch Erfolge zu vermitteln, und wo möglich auf die spätere betriebliche Ausbildung vorzubereiten.“ „Schulgartenarbeit wirkt auf vielfältige Art und Weise, wobei der Schwerpunkt der Arbeit



Die Noch-Baustelle Schulgarten. Rechts außen: Projektleiter André Berrisch, Sonderpädagoge und Landwirt; daneben Josefine Dedenbach, Leiterin des Fachbereichs Schule und Bildungsplanung.

je nach Situation und Interesse auf unterschiedliche Aspekte wie Ästhetik, Motorik, Handwerk oder Gesundheit gelenkt werden kann“, erklärt André Berrisch, der Projektleiter. Ver-

mittelt werden sollen Kompetenzen in der Landwirtschaft und dem Gartenbau, aber auch Werte wie Arbeitsausdauer, Wertschätzung der Natur und der Lebensmittel.